



Das Gesellige kommt bei der Lebenshilfe nicht zu kurz: In den Pausen wird gern mal gekickert.

Fotos: Borscheid

## Die Lebenshilfe öffnet ihre Türen

Umfangreiches Angebot und Einblick in den Alltag / Informationen aus erster Hand

Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens lädt die Lebenshilfe am morgigen Sonntag zu einem „Tag der offenen Türen“ ein, um gemeinsam mit der Bevölkerung zu feiern und die Vielfalt der Einrichtungen und Angebote zu präsentieren. Daher findet diese Veranstaltung auch nicht an nur einem Ort statt, sondern gleich an sechs Standorten wird dieser Geburtstag gebührend gefeiert. Unter dem Motto: „Wir sind alle gleich verschieden!“ ist von 11 bis 17 Uhr für Jung und Alt jede Menge geboten.

Angefangen beim Schulkindergarten in Rastatt über die dortigen Werkstätten sowie der Wohnstätte Richard-Kunze-Haus in Rastatt-Niederbühl über die Werkstatt Muggensturm bis zu den Murgtal-Werkstätten und der Wohnstätte Ilse-Gundermann-Haus können die Besucher direkt Einblick bekommen und sich aus erster Hand informieren. Es besteht auch die Möglichkeit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Murgtal-Werkstätten an ihrem Arbeitsplatz zu erleben. Zudem erhalten Besucher Einblicke in den Wohnalltag der Murgtal-Wohngemeinschaften sowie in die Räumlichkeiten und Angebote der Kurzzeitunterbringung „Die Insel“ der Offenen Hilfen und haben die Gelegenheit, die besondere Atmosphäre im Schulkindergarten zu

sikalisch unterhalten, und um 14.30 Uhr geben die MWW-Dancers eine Einlage. Eine Backstation für Kinder richtet die Kurzzeitunterbringung „Die Insel“ im Ilse-Gundermann-Haus in Ottenau ein. Zudem bieten die Murgtal-Sternchen, die KSC-Sportfreunde Ottenau und der FC Weisenbach Kaffee und Kuchen an.

Steaks, Würste vom Schwenkgrill und Pommes bieten der Judo-Club Elchesheim-Illingen und der SV Michelbach für die Besucher der Werkstätten in Rastatt an. Musikalisch unterhält hier ab 14 Uhr die Band „Café Oriental“. In dem nicht weit davon entfernten Wohnheim Richard-Kunze-Haus in Rastatt-Niederbühl locken die Narrenzunft „Knöpfler“ und der Fotoclub „Tele 77“ Kuppenheim mit Flammkuchen verschiedener Art sowie einem Kinderpro-

gramm mit der PBN-Partnerschaft Behinderte und Nicht-behinderte Rastatt von 11 bis 17 Uhr.

Die Werkstatt in Muggensturm konnte den Rastatter SC/DJK als helfenden Verein gewinnen, der die Besucher mit Spanferkel, Salate und Cocktails verwöhnen wird. Ab 14 Uhr ist eine Guggenmusik-Einlage mit den „Schrägen Elf“ geplant. Der Schulkindergarten in Rastatt hat neben verschiedenen Waffeln, die die Mitarbeiter der Reha Südwest anbieten, einen eigenen Auftritt eingeplant. Zudem werden „Listige Lieder für lustige Leute“ von Liedermacher Olaf Schechten um 12.30 Uhr und um 15 Uhr präsentiert. Als besondere Überraschung kommt um 13.30 Uhr Claudia Schärer als Clown.

Seit 50 Jahren vertritt die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal die Interessen von Menschen mit

Behinderung aller Altersstufen und setzt sich für deren Wohl und Rechte ein. Eine offene Gesellschaft, die niemanden behindert oder ausgrenzt, ist bis heute das Ziel – getreu dem Motto: „Wir sind alle gleich verschieden!“ (bor)



„schnuppern“.

Befreundete Vereine sorgen bei den Einrichtungen für die Bewirtung, zudem gibt es ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm. Bei der Werkstatt in Ottenau werden Weißwürste mit Brezeln von der „Gro-KaGe“ Gaggenau und dem Gesangverein „Freundschaft“ Gausbach angeboten. Um 13 Uhr wird der Fanfarenzug mu-



**Freude am Job: Wie der Arbeitsalltag in den Murgtal-Werkstätten aussieht, können die Besucher erleben.**